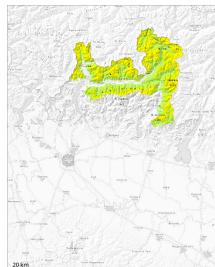


## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze



Triebsschnee



Altschnee



Die frischeren Triebsschneeeansammlungen entstanden vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein in hohen Lagen. An Triebsschneehängen und in Rinnen und Mulden sind trockene Schneebrettawinen möglich, auch mittelgroße.

Lawinen können besonders an Triebsschneehängen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Dies teilweise schon durch einzelne Wintersportler.

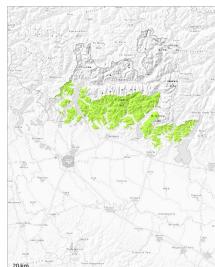
### Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind



## Gefahrenstufe 1 - Gering



An Triebsschneehängen lokal geringe Gefahr von trockenen Lawinen.

Triebsschneeeansammlungen können vor allem in ihren Randbereichen mit meist großer Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

